

 Datum: Dienstag, 27. Januar 2026

 Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:34 Uhr

 Ort: Verwaltungsgebäude am Tierpark, Lange Straße 2A, 17489 Greifswald

Vor der Diskussion über die eingereichten Anträge gab es Informationen durch die Koordinierungs- und Fachstelle aus dem Programm „Demokratie leben!“, die uns schriftlich am 22.12.2025 zugegangen sind: Ab 2026 müssen alle Einzelmaßnahmen (also Projekte, die wir fördern) vor Maßnahmenbeginn in das Förderportal beim Bund hochgeladen und inhaltlich durch die Regiestelle im BAFZA geprüft werden. Erst wenn Regiestelle der Maßnahme zustimmt, darf mit der Umsetzung begonnen werden und werden die Fördermittel ausgegeben. Weiter ist es notwendig, dass ein aktueller Beschluss der Bürgerschaft herbeigeführt wird, der die Durchführung der Partnerschaft für Demokratie in Greifswald bestätigt.

1. „Filmreihe zum Frauentag“ (722,14 Euro):

Der Antragsteller, das **Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V.**, beantragt eine Gesamtfördersumme in Höhe von 722,14 € für das Projekt „Filmreihe zum Frauentag“. Das Vorhaben umfasst drei Filmvorführungen an drei unterschiedlichen Standorten in Greifswald, darunter die STRAZE und das Begegnungszentrum Schwalbe. Gezeigt werden Filme wie „Die Unbeugsamen 2“, die sich thematisch mit der Gleichberechtigung von Frauen auseinandersetzen. Ziel ist es, nach den Vorführungen moderierte Gesprächsrunden anzubieten, in denen Besucherinnen ihre eigenen Erfahrungen reflektieren können. Das Projekt zeichnet sich durch eine **enge Kooperation zwischen dem Kultur- und Initiativenhaus, der Nachbarschaftshilfe WGG e.V. und dem Begegnungszentrum Schwalbe** aus.

Diskussion: Das Projekt wird einhellig sehr positiv gesehen, gerade auch wegen der Kooperation mit Akteuren aus Schönwalde II. Es gab die Bitte aus dem Begleitausschuss, dass möglichst ein barrierearmer Zugang ermöglicht und damit auch geworben werden soll.

Abstimmung: 8 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein → Angenommen

Die Vertretung des Kultur- und Initiativenhaus e.V. stimmt nicht mit ab.

2. "Do It Together – Ein selbstverwalteter Begegnungsort für die Gustebiner Wende", Jugend kann bewegen e.V.

Der Antrag wurde vom **Jugend kann bewegen e.V.** für das Projekt **"Do It Together – Ein selbstverwalteter Begegnungsort für die Gustebiner Wende"** eingereicht. Die beantragte Gesamtfördersumme beträgt **5.064 €** bei geplanten Gesamtausgaben von 6.264 €. Das Vorhaben zielt darauf ab, ein bestehendes Begegnungszentrum im Greifswalder Stadtteil Schönwalde I als selbstverwalteten Ort zu etablieren, an dem die Nachbarschaft – insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte und prekären Lebensverhältnissen – Angebote aktiv mitgestaltet. Durch die Übernahme von Verantwortung in der Selbstverwaltung sollen außerparlamentarische Wege der demokratischen Beteiligung eröffnet und die Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

Diskussion: Der Begleitausschuss hat über den Antrag diskutiert, da er nur etwas über dem Schwellenwert von 5.000,00 € liegt. Das Projekt wird einhellig als sehr positiv bewertet, da es eine Lücke als Begegnungszentrum in Schönwalde I füllt. Es gab die Rückfrage, ob bereits die Möglichkeit des Verfügungsfonds für Schönwalde I genutzt wurde, die KuF hat die Antragstellenden auf dieses Angebot im Nachgang der Sitzung aufmerksam gemacht. Damit der Begleitausschuss über das Projekt entscheiden kann, müsste der Antrag mit einer Fördersumme unter 5.000 € korrigiert werden, alternativ kann der Antrag dem Bündnis bei der Sitzung am 25.02.2026 vorgelegt werden. Die Antragstellenden wurden außerdem darum gebeten, die geplanten Veranstaltungen genauer aufzuschlüsseln. Da das Projekt mit den Anwohnenden im Stadtteil selbstorganisiert ist, ist das allerdings schwer vorzuplanen. Die Antragstellenden kennen die Optionen mit Umlaufbeschluss des Begleitausschusses bei Anpassung der Fördersumme unter 5.000 € oder Beschluss durch das Bündnis.

Keine Abstimmung

3. „Geschichte, die bleibt – Ein Projekttag für Jugendliche zwischen Empathie und Verantwortung“, Go Go Gorzberg e.V.

Der Antrag des Vereins **Go Go Gorzberg e.V.** für das Projekt **„Geschichte, die bleibt – Ein Projekttag für Jugendliche zwischen Empathie und Verantwortung“** umfasst ein Gesamtvolumen von 14.400,00 €, wovon **8.900,00 € als Fördersumme** beantragt werden. Der Verein bringt einen beachtlichen **Eigenanteil von 5.500,00 €** in die Finanzierung ein. Das Vorhaben nutzt die Verlegung eines Stolpersteins als biografischen Ausgangspunkt, um mit Schülerinnen und Schülern u.a. der Fischerschule und der Pestalozzischule die Geschichte von Kurt Brüssow theaterpädagogisch aufzuarbeiten. Durch das multiprofessionelle Team werden Brücken zu aktuellen Themen wie Diskriminierung, Hate Speech und demokratischer Teilhabe geschlagen.

Diskussion: Das Projekt wird grundsätzlich durch den Begleitausschuss sehr gut geheißen. Es ist sinnvoll eine solche Bildung dem Schüler*innen zur Verfügung zu stellen. Es gab die Nachfrage, über wie viele Mittel das Bündnis insgesamt 2026 entscheiden kann, es sind in etwa 45.000 €. Die Nachfrage, ob die Förderung der Landeszentrale für politische Bildung (4.000 € des Eigenanteils) an die Förderung durch die Pfd geknüpft wird wurde durch die KuF bejaht. Aufgrund des hohen Anteils dieses Projektes an den Gesamtmitteln des Bündnisses gibt es Bauchschmerzen im Begleitausschuss. Der Wunsch an die Antragstellenden, das Projekt beim Bündnis selbst vorzustellen, wurde von der KuF weitergegeben.

Keine Abstimmung

4. Fußball Turnier zur Internationale Wochen gegen Rassismus

Der **Sportbund der Hansestadt Greifswald** beantragt für ein Projekt Fördermittel in Höhe von **3.100,00 €**. Das Vorhaben mit dem Titel **„Fußball Turnier zur Internationale Wochen gegen Rassismus“** nutzt den Sport als Brücke für demokratische Bildung: Durch die

Methode des „begleiteten Selber-Schiedsens“ werden Fairness und ein aktiver Perspektivwechsel der Teilnehmenden gefördert. Das Turnier ist eingebettet in die Aktionswochen gegen Rassismus und kombiniert sportlichen Wettbewerb mit partizipativen Elementen wie Wunsch-Pinnwänden zur lokalen Sportlandschaft und einem Informationsstand zur Integration. Ziel ist es, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene demokratische Grundwerte und ein solidarisches Miteinander im vertrauten Umfeld des Sports unmittelbar erlebbar zu machen.

Diskussion: Der Antrag wird vom Begleitausschuss sehr positiv gesehen.

Abstimmung: 8 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein → Angenommen
Die Vertretung des Sportbunds stimmt nicht mit ab.

5. Koordinierung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026

Der Antrag wurde von der **ZORA Kinder- und Jugendhilfe** (gemeinnütziger Träger) für das Projekt „**Koordinierung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026**“ gestellt. Die beantragte Gesamtfördersumme beläuft sich auf **942,50 Euro**. Da die bisherige hauptamtliche Koordinierungsstruktur der Partnerschaft für Demokratie weggefallen ist, soll mit diesen Mitteln eine Honorarkraft finanziert werden, welche die Planung, Vernetzung und Kommunikation zwischen den überwiegend ehrenamtlich tätigen Initiativen und Vereinen übernimmt. Ziel ist die Erstellung und Veröffentlichung eines abgestimmten Gesamtprogramms für die Aktionswochen in Greifswald.

Diskussion: Der Antrag wird vom Begleitausschuss einhellig positiv gesehen und die Wichtigkeit der Koordinierung der ehrenamtlichen Aktivitäten zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus explizit hervorgehoben. In der Diskussion kam die Frage auf, ob 14,50 Euro/Stunde nicht zu gering angesetzt sind, wenn davon ausgegangen werden muss, dass auf den Betrag noch Steuern und Abgaben gezahlt werden müssen. Sollte dies der Fall sein, wäre der Stundenlohn deutlich unter dem Mindestlohn. Auf Rückfrage gab der Verein an, dass es sich hierbei um eine Ehrenamtspauschale handelt, die Ehrenamtlichen die Möglichkeit gibt einen Betrag von 960€/Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei zusätzlich zu ihrem regulären Gehalt zu verdienen. Da diese Frage während der Sitzung nicht geklärt werden konnte, wird der Antrag in ein Umlaufverfahren gegeben.

Keine Abstimmung

Termine 2026

Der Terminplan für das Jahr 2026 wurde gemeinsam durchgegangen. Dabei wurde durch den Begleitausschuss angemerkt, dass die ursprünglich für August/September angedachte 2. Bündnissitzung sehr spät im Jahr liegt. Sollte es noch größere Anträge über 5.000 € geben, die mit Blick auf die Landtagswahl oder im Herbst danach umgesetzt werden sollen, ist die Zeit sehr knapp. Deswegen hat sich der Begleitausschuss mit der KuF und dem federführenden Amt auf Montag den 29. Juni 2026 geeinigt. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr soll die Bündnissitzung und im Anschluss wie gewohnt das Netzwerktreffen stattfinden.

Die Termine des Begleitausschusses bzw. der Partnerschaft für Demokratie für 2026 sind wie folgt (angehängt auch nochmal als Tabelle):

- **25.02.2026 – Bündnis und Netzwerk** / 15.00-16.30 Uhr, 17.00-20.00 Uhr / Grundschule Greif, Max-Planck-Straße 8, 17491 Greifswald
- **05.03.2026 – Begleitausschuss** (Anträge April – Juni) / 18.15 Uhr / Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
- **26.03.2026 – Begleitausschuss** (Anträge April – Juni, 2. Runde) / 18.15 Uhr / Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
- **03.06.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Juli – September) / 17.00 Uhr / Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
- **22.06.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Juli – September, 2. Runde) / 18.15 Uhr / Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald
- **29.06.2026 – Bündnis und Netzwerk** / 16.00-17.30 Uhr, 18.00-20.00 Uhr / Humboldt-gymnasium (angefragt)
- **02.09.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Oktober – Dezember) / 17.00 Uhr / in Klärung
- **16.09.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Oktober – Dezember, 2. Runde) / 17.00 Uhr / in Klärung
- **18.11.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Januar – März 2027) / 17.00 Uhr / Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
- **26.11.2026 – Demokratiekonferenz** / 16.30 Uhr – 18.00 Uhr / in Klärung
- **03.12.2026 – Begleitausschuss** (Anträge Januar – März 2027, 2. Runde) / 18.15 Uhr / Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Anfragen

Es gibt mit Blick auf die Landtagswahl verschiedene Anfragen. Die Universität Greifswald möchte gerne die [Debattenbox von Science Cube e.V.](#) nach Greifswald holen. Die Landeszentrale für politische Bildung ist im Monat vor der Wahl mit dem analogen Wahl-O-Mat im Land unterwegs. Auf dem Koordinierungstreffen der Partnerschaften für Demokratie in Vorpommern-Greifswald haben wir KuFs uns darauf geeinigt, die Woche vom 7.09.-11.09.2026 für Vorpommern-Greifswald zu reservieren. Die [Initiative ichbinhier e.V.](#) möchte mit einem Dialogformat für (digitale) Zivilcourage durch das Land ziehen. Der Begleitausschuss findet die Vorstöße gut und regt an, die Angebote möglichst in bestehende Termine wie den 1. Mai, die Stadtteilstefte, Aktionen zum Tag der Nachbarschaft oder der Kulturnacht zu integrieren.

Plakatkampagne

Zur Landtagswahl wollen wir eine Plakatkampagne durchführen. Die Plakate sollen ansprechend in unserem Design erstellt werden. Dabei soll der Fokus auf Informationen liegen: Wie funktioniert Wahl? Was ist Erst- und Zweitstimme? Wie informiere ich mich über Kandidierende und Programme?

Sonstiges

Bereits auf der letzten Sitzung gab es den Wunsch, dass Stimming Toys für neurodivergente Menschen angeschafft werden. Das hat die KuF versäumt und bittet dafür um Entschuldigung. Sobald der Finanzantrag für Öffentlichkeitsarbeit genehmigt wurde, wird sich die KuF um die Beschaffung kümmern.

Anwesenheitsliste

Offene Jugendarbeit der ev. Altstadtgemeinden Greifswalds
Sportbund Hansestadt Greifswald e.V.
Islamisches Kulturzentrum
radio 98eins e.V.
Straßensozialarbeit Greifswald IB e.V.
AG Barrierefreie Stadt
STRAZE (Kultur- und Initiativenhaus e.V.)
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Greifswald für Alle
Islamisches Kulturzentrum
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, federführendes Amt (beratend)
RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V., Koordinierungs- und Fachstelle (beratend)

Abwesend

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Vorpommern-Greifswald e.V. (entschuldigt)
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Quartierskoordination (entschuldigt)
Kreisverband der Gartenfreunde Greifswald e.V.

Termine 2026

Termin	Datum	Uhrzeit	Ort
Begleitausschuss	27.01.2026 (Dienstag)	17.00 – 18.30 Uhr	Verwaltungsgebäude am Tierpark, Lange Straße 2A, 17489 Greifswald
Bündnis und Netzwerk	25.02.2026 (Mittwoch)	15.00-16.30 Uhr/17.00-20.00 Uhr	Grundschule Greif, Max-Planck-Straße 8, 17491 Greifswald
Begleitausschuss Q2	05.03.2026 (Donnerstag)	18.15 Uhr	Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki- Straße 1, 17491 Greifswald
Begleitausschuss Q2 – 2. Runde	26.03.2026 (Donnerstag)	18.15 Uhr	Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki- Straße 1, 17491 Greifswald
Begleitausschuss Q3	03.06.2026 (Mittwoch)	17.00 Uhr	Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki- Straße 1, 17491 Greifswald
Begleitausschuss Q3 – 2. Runde	22.06.2026 (Montag)	18.15 Uhr	Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald
Bündnis und Netzwerk	29.06.2026 (Montag)	16.00-17.30 Uhr/18.00-19.30 Uhr	Humboldtgynasium (angefragt)
Begleitausschuss Q4	02.09.2026 (Mittwoch)	17.00 Uhr	In Klärung
Begleitausschuss Q4 – 2. Runde	16.09.2026 (Mittwoch)	17.00 Uhr	In Klärung
Begleitausschuss Q1/27	18.11.2026 (Mittwoch)	17.00 Uhr	Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki- Straße 1, 17491 Greifswald
Demokratiekonferenz	26.11.2026 (Donnerstag)	16.30-18.00 Uhr	In Klärung
Begleitausschuss Q1/27 – 2. Runde	03.12.2026 (Donnerstag)	18.15 Uhr	Stadtteiltreff SchwalBe, Maxim-Gorki- Straße 1, 17491 Greifswald